

Antrag der SPD-Fraktion:

Anmeldungen für den Haushalt 2025

Antragstext:

Der Ortsbeirat Kastel geht bei der Aufstellung des Haushalts 2025 davon aus, dass alle Maßnahmen aus den vorhergehenden Haushalten, welche noch nicht fertiggestellt sind, entweder noch in 2024 abgeschlossen oder in den Haushalt 2025 übertragen werden. Des Weiteren fordert der Ortsbeirat Kastel die Fortführung aller Pauschaltitel, zum Beispiel für: Schulhofgestaltungen, Kultur/Zuschüsse für kulturtreibende Vereine, VHS-AKK, Instandsetzung/Neuausstattung von Kinderspielplätzen, Sport/Zuschüsse an Vereine mit vereinseigenen Sportanlagen und Kleingartenvereine, Sicherheit und Ordnung, Radwegeprogramme, Grundinstandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen, Verkehrsberuhigung und Fußgängersicherheit, Gehwegeprogramm, Stauraumsanierung, Beseitigung von Gefahrenstellen, Instandsetzung von Ingenieurbauwerken, Ersatzbeschaffung von Inventar für Begegnungsstätten, an „Ortsbeiratsverfügungsmitteln“ für 2025 die gleiche Summe an „Verfügungsmitteln“ wie zu veranschlagen und bereits zu Beginn des Jahres 2025 (01. Januar) dem Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen, vorab der Freigabe des Haushaltes.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, die nicht erledigten Maßnahmen der letzten Haushaltsanmeldungen fortzuschreiben und insbesondere nachfolgende Maßnahmen in den Doppelhaushalt 2024/2025 einzustellen:

1. Neubau Bürgerhaus Kastel/Kostheim
2. Weiterführung des Kinder- und Jugendzentrums
3. Öffentliche Toiletten Rheinufer
4. Mobile Jugendarbeit
5. Sanierung Wiesbadener Straße
6. Fahrbahndeckensanierung unterer Teil der Boelckestraße
7. Rhein-Main-Ufer-Konzept – Ersatzquerung für den Bahnübergang zum Rheinufer
8. Weiterer Ausbau von E-Ladestationen
9. Fortführung aller Zuschüsse für AKK Vereine und den AKK Fastnachtzug in gleicher Höhe wie im Haushalt 2024
10. Mittel für Radwegeprogramm Kastel
11. Mittel für den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung

